

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Gartenschauausschuss	öffentlich	am 05.12.2018	Vorberatung
Gemeinderat	öffentlich	am 18.12.2018	Entscheidung

Tagesordnungspunkt**'Landschaftsachse Süd und Kulturachse'**
-Landschaftsarchitektonischer Planungswettbewerb
-Vergabe von Planungsleistungen**Anlagen**

- Lageplan mit Darstellung des Vergabebereiches „Landschaftsachse Süd und Kulturachse“
- Protokoll zu den Verhandlungsgesprächen am 16.11.2018

Beschlussantrag:

- Dem Ergebnis der Verhandlungsgespräche zur Vergabe von Planungsleistungen am 16.11.2018 (VgV-Verfahren) wird zugestimmt.
- Lohrer Hochrein Landschaftsarchitekten und Stadtplaner GmbH, München haben unter Berücksichtigung aller Zuschlagskriterien die beste Gesamtbewertung im Vergabeverfahren erzielt und sollen mit der weiteren Planung für die Daueranlagen in der „Landschaftsachse Süd und Kulturachse“ beauftragt werden.
- Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen, Diese beinhaltet zunächst die Freianlagenplanung gem. § 39 HOAI, Leistungsphasen 1 bis 5, sowie die Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. §43 HOAI, Leistungsphasen 2 bis 5.
- Die Entscheidung über eine mögliche weitere Beauftragung der Leistungsphasen 6 bis 9, sowohl für die Freianlagen, als auch für die Ingenieurbauwerke, soll nach Vorliegen der Ausführungsplanungen, Leistungsphase 5 und unter Berücksichtigung des Fortgangs der Planungen in der „Landschaftsachse Nord“ getroffen werden.
- Im weiteren Verfahren ist im Einzelfall zu klären, in wieweit weitere Planungsleistungen, z.B. optionale Visualisierungen für Bürgerbeteiligungen, Modell u.a. erforderlich werden und eigenständig beauftragt werden sollten.

Finanzielle Auswirkungen:

Ausgaben im Eigenbetrieb Gartenschau 2023

Honorarkosten Planung Freianlagen	880.000,- €
Honorarkosten Planung Ingenieurbauwerke	82.000,- €
Summe Planungskosten	962.000,- €
Summe Planungskosten brutto	1.145.000,- €

Veranschlagung der Mittel:

2019	595.000,- € brutto
2020 ff	550.000,- € brutto

Die Planungskosten basieren auf einem vorgegebenen Kostenrahmen von 5.400.500,- € Baukosten, netto und entsprechen den im Geltungsbereich der Vergabe ermittelten Kernprojekten der Rahmenplanung.

Besonderer Hinweis:

Die ersten Preisträger des Planungswettbewerbes und mit der besten Gesamtbewertung aus dem VgV-Verfahren hervorgegangene Büro Lohrer und Hochrein werden in der Gemeinderats-sitzung ihren Entwurf vorstellen.

Sachverhalt:

1 Ausgangslage

Der Gemeinderat hatte in öffentlicher Sitzung am 21.11.2017 (Vorlage 2017/294/1) beschlossen, die Rahmenplanung Gartenschau Balingen 2023 zur Fortführung der weiteren Planung in zwei Planungsbereiche aufzuteilen.

Für den nördlichen Planungsbereich, die „Landschaftsachse Nord“ mit Aktivpark, wurde bereits im laufenden Jahr 2018 ein VgV-Verfahren durchgeführt, das mit der Vergabe der Planungsleistungen an die Planstatt Senner in öffentlicher Sitzung des Gartenschauausschusses am 12.09.2018 zum Abschluss gebracht wurde (Vorlage 2018/238).

Für sämtliche, südlich an den Aktivpark anschließenden eyach- und steinachbegleitenden Freianlagen der Rahmenplanung wurde ein nichtoffener landschaftsarchitektonischer Planungswettbewerb mit einem vorgeschalteten Auswahlverfahren ausgelobt, dessen inhaltlichen und formalen Eckpunkte in öffentlicher Sitzung des Gartenschauausschusses am 09.05.2018 (Vorlage 2018/131/1) verabschiedet wurden.

Mit der Preisgerichtssitzung am 26.10.2018 wurde der Planungswettbewerb mit Beurteilung der eingereichten 9 Wettbewerbsbeiträge durch das Preisgericht entschieden und abgeschlossen.

2 Ergebnis Planungswettbewerb

Rangfolge 1-4

1. Preis: Lohrer Hochrein Landschaftsarchitekten und Stadtplaner GmbH, München
2. Preis: Ramboll Studio Dreiseitl, Überlingen
3. Preis: Glück Landschaftsarchitektur GmbH, Stuttgart
4. Preis: RMP Stephan Lenzen, Bonn

Die weiteren 5 Wettbewerbsbeiträge wurden mit Ankäufen belegt. Sämtliche Wettbewerbsbeiträge wurden vom 28.10.2018 bis zum 04.11.2018 im Foyer des Rathauses Balingen öffentlich ausgestellt und von Fachführungen zur Ausstellungseröffnung und zum Ausstellungsabschluss begleitet.

3 VgV-Verfahren im Anschluss an den Planungswettbewerb

Die Vergaberichtlinien zur Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen regeln die rechtlichen Bestimmungen für eine Beauftragung von Planungsleistungen oberhalb des Schwellenwertes durch einen öffentlichen Auftraggeber.

Gemäß den Richtlinien ist ein im Anschluss an den Planungswettbewerb durchzuführendes Vergabeverfahren zwingend. Der Planungswettbewerb dient zur Generierung von Lösungen, ersetzt aber nicht das Vergabeverfahren mit den Verhandlungsgesprächen. Diese bilden die Grundlage für die weitere Beauftragung.

Zum Verhandlungsgespräch am 16.11.2018 waren alle 4 Preisträger eingeladen;
Die Preisträger 3 und 4 haben kurzfristig ihre Teilnahme abgesagt.

Die Verhandlungsgespräche fanden, wie vorgesehen, am 16.11.2018 von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt (Anlage Protokoll).

4 Auswahljury

Die Auswahljury setzte sich zusammen aus:

- Herr Oberbürgermeister Reitemann
- Herr Bürgermeister Schäfer
- Herr Baudezernent Wagner
- Herr Seeg (SPD)
- Herr Hotkovic (CDU)
- Herr Jessen (Freie Wähler)
- Herr Jetter (Bündnis 90 / die Grünen)
- Frau Prof. Priester (FDP)
- Frau Stiehle, Leitung Eigenbetrieb Gartenschau 2023
- Frau Wochner, Leitung Eigenbetrieb Gartenschau 2023

5 Ergebnis

Gemäß Vergaberichtlinien muss der Zuschlag dem Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot erteilt werden. Das wirtschaftlichste Angebot berechnet sich nach dem besten Preis-Leistungsverhältnis. Die Gewichtung wurde bereits vorab in der Auslobung des Planungswettbewerbes benannt:

- | | |
|--|-----|
| • Wettbewerbsergebnis | 50% |
| • Weiterentwicklung der Wettbewerbsarbeit | 15% |
| • Projektorganisation/Wirtschaftlichkeit | 15% |
| • Leistungsfähigkeit des Büros, des Projektteams | 15% |
| • Honorarangebot/Nebenkosten | 5% |

Das Ergebnis unter Berücksichtigung aller Kriterien ergibt folgende Rangfolge:

- | | |
|--|------------|
| 1) Lohrer Hochrein Landschaftsarchitekten, München | 388 Punkte |
| 2) Ramboll Studio Dreiseitl, Überlingen | 314 Punkte |

(Die maximale erreichbare Gesamtpunktzahl lag bei 400 Punkten.)

5 Finanzielle Auswirkungen

Die finanziellen Mittel werden im Eigenbetrieb Gartenschau Balingen 2023 zur Verfügung gestellt.

Annette Stiehle

Elisabeth Wochner